

Kiel, den 4. Januar 2021

## Prävention ist nicht umsonst: Kinder vor sexueller Gewalt schützen

Ministerpräsident Daniel Günther setzt ein deutliches Zeichen für die aktuelle Online-Kampagne des Petze Instituts für Gewaltprävention. Mit seinem klaren Statement: *„Jedes Kind in unserem Land muss vor sexueller Gewalt geschützt werden. Prävention hilft dabei, Kinder zu stärken. Danke, PETZE, für diese wichtige und wertvolle Arbeit.“* wird deutlich, dass Prävention eine gute Investition in die Zukunft ist.

Im vergangenen Jahr haben nicht nur die Corona Pandemie, sondern auch viel eklatante Fälle von sexueller Gewalt an Kindern in der ganz realen und in der digitalen Welt die breitere Öffentlichkeit erschüttert. Die Krise verstärkt die Problematik der Not und der Isolation der Betroffenen und so hat Petze eine Social Media Kampagne gestartet, die auch bundesweit auf große und oft auch prominente Resonanz stößt. Ursula Schele, seit 30 Jahren Geschäftsführerin der Petze, lässt nicht locker zu betonen, dass Empörungswellen allein nicht ausreichen, um sexueller Gewalt den Nährboden zu entziehen: *„Wir brauchen nach wie vor mehr in allen relevanten pädagogischen Bereichen mehr Information über Täterstrategien, Folgen und Signale, aber vor allem konkrete Maßnahmen für Schutz und Intervention. Wir brauchen dringend mehr verantwortungsvolle Erwachsene, die hinsehen, zuhören, das Gehörte verstehen und besonnen aber konsequent handeln. Da ist es gut, dass unser Ministerpräsident klare Prioritäten setzt.“*

Die Petze verbindet die Sensibilisierungskampagne mit einem Spendenaufruf, denn die Präventionsausstellungen werden unter den geltenden Hygienebestimmungen nur selten an Schulen gezeigt. Ursula Schele: *„Wir wollen neue digitale Formate erproben, um noch mehr Eltern, wohlwollende Erwachsene und potentiell Helfende aus den Bereiche Kita, Schule, Jugend- und Behindertenhilfe, sowie Kirchen und Vereinen zu erreichen.“* Wirklich alle sind aufgerufen, sich an der Kampagne zu beteiligen, indem sie aus ihrer jeweiligen



**PETZE-Institut für  
Gewaltprävention**  
*gemeinnützige GmbH*

Perspektive ein klares Statement für Prävention und ein Portraitfoto an die PETZE  
senden: [petze@petze-kiel.de](mailto:petze@petze-kiel.de)

Die Statements werden u.a. den folgenden Hashtags auf twitter, facebook und  
Instagram verbreitet: #petzenhilft, #sexualisierteGewalt,  
#PraeventionIstNichtUmsonst; #praevention

V.i.S.d.P. Ursula Schele, Petze Institut für Gewaltprävention gGmbH.

Dänische Str. 3 – 5; 24103 Kiel      [www.petze-kiel.de](http://www.petze-kiel.de)

Kiel, 04.01.2021